

Positives Image der 800-Jahr-Feier

Logo ein Geschenk zum Festjahr 2000

KARLSTADT (KA)

Das Signet für das Festjahr „800-Jahre Karlstadt“ ist die erste Spende einer Firma für das Jubiläumsjahr

„Die Zeit rinnt dahin, bis zum Jahr 2000 ist es nicht mehr weit“, sagte Bürgermeister Karl-Heinz Keller, als in der historischen Ratsstube Journalisten das offizielle Signet für das in rund 400 Tagen beginnend Jubiläumsjahr Karlstadts vorgestellt wurde. Zwischen 1198 und 2002 datiere die Geschichtsschreibung die Gründung Karlstadt, das von Anfang an Stadtrecht hatte, so Keller. Das Jubiläumsjahr soll von einem einprägsamen Signet begleitet werden.

„Wir wollten ein Zeichen für Karlstadt in mehrfacher Richtung setzen“, erläuterte Reinhard Steinmetz bei der Vorstellung des Signets. Die Werbeagentur R+S arbeite seit 15 Jahren erfolgreich in Karlstadt. Für ein positives Image der 800-Jahr-Feier zu sorgen, habe die Agentur als Herausforderung betrachtet. Außerdem sei das zeitgemäße Signet ihr Geschenk an die Stadt zum Jubiläum.

Das Signet stellt die Agentur der Stadt kostenlos zur Verfügung, die es wiederum umsonst für Broschüren, Taschen, Aufkleber und so weiter abgibt, die vielfältige Verwendung ist ausdrücklich gewünscht. Bei der Gestaltung wird die Agentur beratend tätig, damit es günstig und unverzerrt auf Flä-

chen plaziert wird. Sie stellt auch entsprechende Druckvorlagen (Filme, Datensätze) zur Verfügung.

Über das Geschenk zeigte sich Karl-Heinz Keller hoch erfreut. Der Spruch „Eine tolle Geschichte“, halbrund unter der Jahreszahl zu lesen, treffe auf die Kreisstadt durchaus zu. Er hoffe, daß sich das Signet bei der jüngeren Generation einprägen werde, so Keller.

In schwierigen (Haushalts-)Zeiten könne die Stadt eine solche Feier nicht allein ausrichten, betonte der Bürgermeister. Die Stadt hoffe auf die Mitwirkung von Vereinen und Sponsoren aus der Wirtschaft. Insbesondere die Vereine seien schon sehr aktiv. Er rechne damit, das es im Jahr 2000 in Karlstadt kein Wochenende ohne Fest oder Veranstaltung in Karlstadt geben werde.

Reinhard Steinmetz deutete zum Thema Sponsoren an, es gebe viele Karlstadter Firmen, die sich am Jubiläum betätigen könnten. Beispielsweise könnten große Tafeln für die Ortseingänge mit dem Signet gesponsort werden.

Begeistert vom Signet zeigte sich auch Kulturreferent Detlef Wagenthaler. Der Rathausgiebel diene als charakteristisches Erkennungszeichen. Wagenthaler gab einen Überblick zu den Aktivitäten des Jahres 2000 (wir berichteten gestern ausführlich). „Wir erwarten nicht, daß ein Hamburger deshalb nach Karlstadt reist, aber wir streben Einzugsgebiet von 100 Kilometern Umkreis an“, erläuterte Wagenthaler. Als geographische Eckpunkte nannte er Schweinfurt, Würzburg, Aschaffenburg und Fulda.



FOTO KAMM

Reinhard Steinmetz präsentiert das von der R+S-Werbung kostenlos entworfene Signet für die 800-Jahr-Feier Karlstadts. Die Schrift ist blau, Giebelsilhouette und das geschwungene „S“ sind rot.